

Zahlenmäßiger Nachweis der Einnahmen

| summarisch | lt. Zuwendungsbescheid Euro | tatsächlich lt. Abrechnung Euro | Abweichung + / - Euro |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| 5 Eigenmittel | | | |
| 6 ↳ eigene Mittel | | | |
| 7 ↳ Kredite | | | |
| 8 Fremdmittel | | | |
| 9 ↳ Zuwendungen | | | |
| 10 ↳ Leistungen Dritter | | | |
| 11 Zuwendung | | | |
| 12 ↳ Jahr <input type="text"/> | | | |
| 13 ↳ Jahr <input type="text"/> | | | |
| 14 Summe | | | |

Zeile 5: = Zeile 6 + Zeile 7.

Zeile 6: Eigene finanzielle Mittel des Zuwendungsempfängers zur Finanzierung des Vorhabens.

Zeile 7: Durch den Zuwendungsempfänger aufgenommene Kredite zur Finanzierung des Vorhabens.

Zeile 8: = Zeile 9 + Zeile 10.

Zeile 9: Erhaltene Zuwendungen durch andere Stellen des Landes oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (z. B. Bundesrepublik Deutschland, Kommunen) zur Finanzierung des Vorhabens. Auch solche Mittel, die dem Antragsteller als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des bei der Förderung nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) verbleibenden Eigenanteils gewährt wurden. Der Anteil der nationalen Kofinanzierung an der Zuwendung nach der LEADER-RL M-V ist an dieser Stelle nicht anzugeben (s. Erläuterung zu Zeilen 12 und 13).

Zeile 10: Finanzielle Beteiligung Dritter (z. B. Stiftungsmittel, Spenden), soweit nicht in Zeile 9 erfasst. Der Anteil der nationalen Kofinanzierung an der Zuwendung nach der LEADER-RL M-V ist an dieser Stelle nicht anzugeben (s. Erläuterung zu Zeilen 12 und 13).

Zeile 11: = Zeile 12 + Zeile 13.

Zeilen 12 und 13: Erhaltene Zuwendung nach der LEADER-RL M-V, einschließlich des aufzubringenden Anteils der nationalen Kofinanzierung an dieser Zuwendung, auch, soweit der Kofinanzierungsanteil gegebenenfalls durch den Träger des Vorhabens selbst getragen wird. Wenn Sie die Zuwendung für das Vorhaben in Teilbeträgen erhalten haben, die in verschiedenen Haushaltsjahren ausgezahlt worden sind, geben Sie bitte die entsprechenden Teilbeträge bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr an.

① Soweit Sie den Verwendungsnachweis einreichen, bevor die Zuwendung vollständig bei Ihnen eingegangen ist, nehmen Sie die Eintragungen bitte auf der Grundlage der zur Auszahlung beantragten Zuwendung vor.

Zeile 14: = Zeile 5 + Zeile 8 + Zeile 11.

Zeilen 15 bis 32: Die Einnahmen sind in zeitlicher Folge und voneinander getrennt entsprechend der Gliederung des summarischen Nachweises lt. Zeile 9, Zeile 10, Zeile 12 und Zeile 13 auszuweisen. Aus dem Nachweis müssen Tag, Einzahler und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Bei Bedarf auf separatem Blatt.

① Soweit Sie den Verwendungsnachweis einreichen, bevor die Zuwendung nach der LEADER-RL M-V vollständig bei Ihnen eingegangen ist, nehmen Sie die Eintragungen zu Zeile 12 und Zeile 13 bitte auf der Grundlage der zur Auszahlung beantragten Zuwendung vor; in diesem Fall erfolgt in der Spalte „Tag der Zahlung“ keine Eintragung.

| Einzelnachweis | Tag der Zahlung Datum | Einzahler Name | Einzelbetrag Euro |
|----------------|--------------------------|-------------------|----------------------|
| zu Zeile 9 | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| zu Zeile 10 | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| zu Zeile 12 | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| zu Zeile 13 | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Anlagen

33 Belege über die Einnahmen

Zeile 33: Die *Belege über die Einnahmen* sind für die Einnahmen lt. Zeilen 15 bis 32 beizufügen. Es sind i. d. R. die Kontoauszüge, auf denen die Einzahlungen verbucht sind, vorzulegen.

Zeile 34: Bei juristischen Personen Unterschrift durch die vertretungsberechtigte Person unter Angabe ihrer Funktion oder Dienststellung (z. B. „Bürgermeisterin“, „Geschäftsführer“).

Erklärung des Zuwendungsempfängers

- Die Angaben in diesem Verwendungsnachweis und in den mit dem Verwendungsnachweis eingereichten Anlagen sind vollständig und richtig.
- Mir/uns ist bekannt, dass die folgenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar ist.

Subventionserheblich sind die Angaben in diesem Verwendungsnachweis

- über den Sachbericht (Zeilen 3 und 4),
- über den zahlenmäßigen Nachweis der Einnahmen (Zeilen 5 bis 32) sowie
- die Erklärung, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis und in den mit dem Verwendungsnachweis eingereichten Anlagen vollständig und richtig sind.
- Ich/wir werde/n der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzeigen, wenn die für das Belassen der Zuwendung maßgeblichen, insbesondere die subventionserheblichen, Tatsachen sich ändern oder wegfallen.
- Es wird bestätigt, dass die Ausgaben für das Vorhaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die geltend gemachten Ausgaben mit den der Bewilligungsbehörde vorgelegten Rechnungen und Zahlungsbelegen übereinstimmen und die in den Belegen enthaltenen Angaben richtig sind.
- Es wird bestätigt, dass die mit dem Zuwendungsbescheid erlassenen Bedingungen, die für den Beginn der Wirksamkeit des Zuwendungsbescheides maßgeblich sind, eingetreten sind und die mit dem Zuwendungsbescheid verbundenen Auflagen befolgt wurden und, insbesondere im Hinblick auf die Aufbewahrung der mit dem geförderten Vorhaben im Zusammenhang stehenden Unterlagen sowie die zweckentsprechende Verwendung der geförderten Objekte, weiterhin befolgt werden.
- Es wird bestätigt, dass – soweit für das Vorhaben zutreffend – die vorgeschriebenen Prüfungen oder Gebrauchsabnahmen durchgeführt wurden und die gegebenenfalls von anderen Behörden für die Durchführung des Vorhabens erlassenen Auflagen und Bedingungen beachtet wurden.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers

34

| Datum | Name in Druckschrift | Funktion/Dienststellung |
|-------|----------------------|-------------------------|
| | | |

Unterschrift

Ergebnis der Vorprüfung des Verwendungsnachweises

◄ Der Verwendungsnachweis ist nach Maßgabe der Nummer 3.8 des Zuwendungsbescheides einer Vorprüfung zu unterziehen.